

# Korruptionsverdacht bei Begnadigung in USA

**Washington.** Das US-Justizministerium hat kurz vor dem Ende der Amtszeit von Präsident Donald Trump Untersuchungen wegen des Verdachts eingeleitet, dass präsidentiale Begnadigungen möglicherweise aufgrund von Bestechungsgeldern erfolgt sein könnten. Die Bundesanwälte in Washington sagten am Dienstag (Ortszeit), sie hätten Beweise für ein Bestechungsschema erhalten, bei dem jemand »einen erheblichen Beitrag im Austausch für eine Begnadigung oder Strafaufschub durch den Präsidenten leisten würde«. Wer an der möglichen Straftat beteiligt sein könnte, geht aus dem 18seitigen Gerichtsdokument nicht hervor, das das Bundesgericht in Washington veröffentlichte. Etwa die Hälfte des Dokuments ist geschwärzt. (Reuters/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/391758.korruptionsverdacht-bei-begnadigung-in-usa.html>*